

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.



## SCHUBERT-SAAL

(Kleiner Konzerthaus-Saal)

Donnerstag, den 2. Dezember 1937

halb 8 Uhr abends

### Klavierabend

# EZRA RACHLIN

#### Programm:

**Bach—Busoni** . . . . . Chaconne D-moll

**Liszt** . . . . . Sonate H-moll

— P a u s e —

**Chopin** . . . . . Etüde F-moll

Etüde opus 10 Nr. 5, Ges-dur

Etüde opus 25 Nr. 9, Ges-dur

Etüde opus 25 Nr. 12, C-moll

**Brahms** . . . . . Capriccio opus 76 Nr. 1, Fis-moll

Rhapsodie opus 79 Nr. 1, H-moll

**Rachmaninoff** . . . . . Prélude Gis-moll

**Prokofieff** . . . . . Suggestion Diabolique

**Rachlin** . . . . . The Music Box

**De Falla** . . . . . Andaluza

**Balakireff** . . . . . Islamey

Konzertflügel: Steinway & Sons

Alleinvertretung: Klavierhaus Bernhard Kohn, Wien I.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

#### STIMMEN DER PRESSE:

„New York Herald Tribune“: . . . Ezra Rachlin bewies durch sein wundervolles, abgeklärtes Spiel, daß er von nun an unter die allerersten unserer jüngeren Pianisten eingereiht zu werden verdient. — Man hat selten einen Künstler gehört, der so vollkommen in der Technik und im Vortrag ist und sein Spiel ist eine glückliche Mischung von Virtuosität, gepaart mit innerlicher Musikalität. — Das Publikum war von dem Spiel des jungen Künstlers begeistert und überschüttete ihn mit Beifall.

„New York Post“: Ezra Rachlin besitzt ganz ungewöhnliche musikalische Talente und nennt überdies eine phänomenale Technik sein eigen; seine Finger scheinen die Tasten kaum zu berühren und seine Läufe und Passagen sind so perlend, daß sie verdienen würden unter die Zeitlupe genommen zu werden; sein Spiel besitzt Männlichkeit und Kraft und, wenn nötig, weibliche Anmut und Grazie. — Ein ganz großer Künstler!

Preis des Programmes 30 Groschen

Wagner Druck 4291

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.